

Als er Gott um Beständigkeit im Guten anflehte

von Johann Christian Günther

Notizen / Anmerkungen

- | | |
|---|---|
| <p>1 Welch süß- und holder Gnadenstrahl
 2 Verwandelt mich von innen?
 3 Was raubt mir so bald auf einmahl
 4 Die alten Wütsch und Sinnen?
 5 Mein Herz ist froh, mein Geist wird frey
 6 Und reißt der Lüste Band entzwey,
 7 An dem er starck gehalten.</p> <p>8 Ach Gott, erhalt den guten Trieb
 9 Und treib aus Funcken Flammen;
 10 Jezt hab ich deine Rechte lieb,
 11 Jezt lern ich mich verdammen,
 12 Jezt find ich Lust in Creuz und Pein:
 13 Die Seele muß geläutert seyn
 14 Und über Felsen steigen.</p> <p>15 Las jezo die Barmherzigkeit,
 16 Mein Vater, dich nicht halten,
 17 Nein, las vielmehr durch Schlag und Leid
 18 Mein festes Herz zerspalten,
 19 Schmeis deinen Zorn in Fleisch und Blut,
 20 Weil so ein Schmerzen linder thut
 21 Als Balsam auf der Scheitel.</p> <p>22 Mein ewig Glücke kan kaum blühn,
 23 Wofern ich ruhig lebe
 24 Und, dort den rechten Schaz zu ziehn,
 25 Mich nicht der Welt begeben.
 26 Gewohnheit ist ein eisern Kleid,
 27 Zerreiß es durch die Traurigkeit
 28 Gewaltig starcker Pfeile.</p> <p>29 Verflucht sey Sorgen, Fleiß und Zeit,
 30 Die ich der Welt verpfändet
 31 Und auf den Dienst der Eitelkeit
 32 So sinnlos angewendet,</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
|---|---|

33 Verflucht sey alle Wißenschaft,
34 Die nicht mit deiner Weißheit Kraft
35 Des Nechsten Heil gebeßert!

36 Mein Heiland, hilf mir wider mich
37 Mit deiner Demuth kämpfen
38 Und lehre mich vernünftiglich
39 Auch fremde Schwachheit dämpfen!
40 Komm, stelle meine Sünd ans Licht
41 Und las dein holdes Angesicht
42 Mich stets zur Beßrung reizen.

Das Gedicht „[Als er Gott um Beständigkeit im Guten anflehte](#)“ von [Johann Christian Günther](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Christian Günther	Titel	„Als er Gott um Beständigkeit im Guten anflehte“
Verse	42	Wörter	220
Strophen	6		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Johann Christian Günther](#) befinden sich in unserer Datenbank 265 Gedichte.